## Inhalt

1	»Ich habe ein Inneres, von dem ich nicht wußte«	9
2	Durch die Sprache sehen lernen: Der Panther	43
3	Tod und Wiedergeburt: Blaue Hortensie	55
4	Die »sich selber« verführenden Flamingos	61
5	»Flamme, ganz und gar« – die Spanische Tänzerin	69
6	Die Wirklichkeit und die Notwendigkeit des Balls	73
7	Du, »der Du nicht bist« – Der Ölbaum-Garten	87
8	Religion ohne Gott: Rilkes Gedicht Die Fensterrose	95
9	»Und war schon einer, der gelesen hatte« –  Mohammeds Berufung	103
10	»da ist keine Stelle, / die dich nicht sieht« –  Archaïscher Torso Apollos	113
11	Requiem – »Für eine Freundin«: dass »dein starker Tod uns dunkel unterbrach, / das Bisdahin abreißend vom Seither«	121
12	»wenn der Wind voller Weltraum uns am Angesicht zehrt« –  Die Erste Elegie	131
13	Das menschliche Bewusstsein und die ›conditio humana‹ –  Die Vierte Elegie	145
14	Die »Fahrenden«:	
	Artistenmetaphysik in Rilkes Fünfter Elegie	167
15	»O staune, Engel« – <i>Die Siebente Elegie</i>	181
16	»das schriftliche Bild seines vereinsamten Schreis« –  Die Zehnte Elegie	195
17	»O Orpheus singt!« – Sonette an Orpheus I, 1	205
18	»Und fast ein Mädchen wars« - Sonette an Orpheus I, 2	215
19	»O du verlorener Gott!« – Sonette an Orpheus I, 26	219
20	»Atmen, du unsichtbares Gedicht!« –  Sonette an Orpheus II, 1	
21	»Sei allem Abschied voran« – Sonette an Orpheus II, 13	
	The state of the s	



Inhalt

22	»Tänzerin: o du Verlegung / alles Vergehens in Gang« – Sonette an Orpheus II, 18	235
23	Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens	245
24	»Nicht mehr für Ohren: Klang« – Der Gong	251
25	»Der Philosoph aber hüte sich vor Metaphern« – Die Metaphorizität der Sprache	257
26	Rilkes »Ästhetizismus« – »eine Zweckmäßigkeit ohne Zweck«	
27	Bibliografie	281
	Werke	281
	Briefe	281
	Sakundärliteratur	282